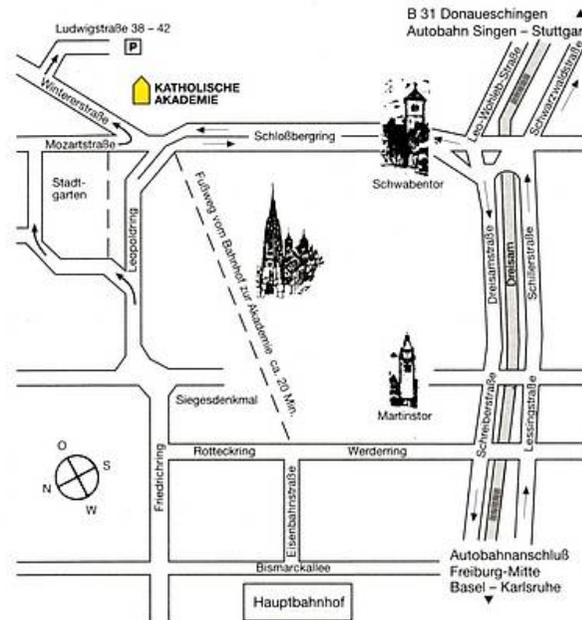


Sonntag, 11. Dezember 2011

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Eucharistiefeier**
- 10.00 **Podiumsdiskussion** mit allen Referenten und unter Einbeziehung der Tagungsteilnehmer
- 12.15 Mittagessen – Ende der Tagung



Straßenbahn bis Haltestelle Siegesdenkmal, von dort Fußweg (ca. 7 Minuten)



Christliche und phänomenologische Kritik gegenwärtiger Kultur

9. – 11. Dezember 2011

Ort/Datum:

Freiburg, Katholische Akademie, Wintererstr. 1
Freitag, 9. – Sonntag, 11. Dezember 2011

Leitung:

Prof. DDr. Markus Enders
Thomas Herkert
Univ.-Doz. PD Dr. Rolf Kühn

Kosten:

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben!

Übernachtung inkl. Frühstück	je 40,00 €
Mittagessen	je 10,00 €
Abendessen	je 7,00 €

*Ihre Anmeldung für Übernachtung und Verpflegung erbitten wir bis **1. Dezember 2011**.*

Auf Anfrage sind weitere Übernachtungen möglich.

Anmeldung (Nr. 234):

Katholische Akademie
Postfach 947 Telefon 0761 31918-0
79009 Freiburg Telefax 0761 31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



ARBEITSBEREICH CHRISTLICHE RELIGIONSPHILOSOPHIE
DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Gefördert durch die
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Freitag, 9. Dezember 2011

14.30 Anreise – Kaffee und Tee stehen bereit

15.30 Begrüßung (Prof. DDr. Markus Enders /
Thomas Herkert / PD Dr. Rolf Kühn)

16.00 Dr. Michael Staudigl (Wien):
**Kulturkritik nach Husserl als »Krisis« des
europäischen Denkens heute**

17.00 Prof. Dr. Natalie Depraz (Rouen):
**Kulturkritik im gegenwärtigen
phänomenologischen Kontext Frankreichs**

18.00 Abendessen

19.30 PD Dr. Rolf Kühn (Freiburg):
**Lebensphänomenologische Kulturkritik an der
gegenwärtigen »Global-Objektivierung«**

14.30 Prof. Dr. Stefan Grätzel (Mainz):
**Schuld und Sühne aus phänomenologischer
und sprachphilosophischer Perspektive im
gegenwärtigen Zeitkontext**

15.30 Prof. DDr. Markus Enders (Freiburg):
**Postmodernes Denken und christliche Kultur –
eine Verhältnisbestimmung**

16.30 Kaffee-/Teepause

16.45 **Workshop »Kulturkritik und Philosophiegeschichte«**
mit Statements

Prof. Dr. Adelino Cardoso (Lissabon):
**Malebranche devant la voie hégémonique de la
modernité**

Dr. Nuno Miguel Proença (Lissabon):
**Culture's discomfort.
Michel Henry's *Barbarie* after Freud's
*Das Unbehagen in der Kultur***

Dr. Paulo de Jesus (Lissabon):
**La crise messianique et utopique de la culture
contemporaine (ou la jouissance du non-sens
comme chance vitale)**

Dr. des. phil. Julia Scheidegger (Basel):
**Zur gesellschaftlichen Relevanz gegenwärtiger
Kulturphilosophie**

18.15 Abendessen

19.30 Prof. Dr. Hans-Christian Günther (Freiburg):
**Christliche Kulturkritik und die Zukunft der
Gesellschaft**

Samstag, 10. Dezember 2011

8.00 Frühstück

10.00 Prof. Dr. Frédéric Seyler (Chicago):
**Kulturkritik der »Barbarei« bei Michel Henry
als ethische Grundproblematik**

11.00 Prof. Dr. Miguel Garcia-Baró López
(Comillas/Spain):
**Die Henrysche Kulturanalyse und die
Bestimmung des Christentums als
Selbstoffenbarung Gottes im gegenwärtigen
gesellschaftlichen Kontext**

12.00 Mittagessen

Angeregt durch das Werk des französischen Philosophen Michel Henry (1922-2002) ergibt sich für eine christliche Religionsphilosophie und die Phänomenologie die Frage, wie Religion, Ethik und Kunst als unverzichtbare Grundmanifestationen menschlichen Lebens auch zukünftig in unserer Gesellschaft eine Rolle spielen können, da sie von der Machtförmigkeit und dem Uniformisierungsdruck der wissenschaftlich-technischen Zivilisation tendenziell negiert werden. Wie kann heute »Kultur« mit einem als »Selbstoffenbarung Gottes« verstandenen Christentum verknüpft werden? Und welche Impulse birgt eine christliche Analyse heutiger kultureller Wirklichkeit?

Sie sind herzlich eingeladen, sich diesen Fragen zu stellen und an den Diskussionen teilzunehmen.

Thomas Herkert
Katholische Akademie

Prof. DDr. Markus Enders
Univ.-Doz. PD Dr. Rolf Kühn
Theologische Fakultät der
Universität Freiburg